

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Khalid Durán ist Autor des soeben erschienenen Buches «Islam und politischer Extremismus», Einführung und Dokumentation, Deutsches Orient-Institut, Hamburg. Zuletzt veröffentlichten die «Schweizer Monatshefte» seinen Beitrag «Pakistans afghanische Bürde» (Juni 1984).

*

Christian Lutz, 1940 in Winterthur geboren, studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich, wo er 1967 doktorierte. Von 1967 bis 1974 gehörte er der Redaktion der «Neuen Zürcher Zeitung» an, die er ab 1968 als Korrespondent für EG und NATO in Brüssel ver-

trat. 1974 übernahm er die Leitung der volkswirtschaftlichen Abteilung des Schweizerischen Bankvereins und wurde in dieser Funktion 1978 zum Direktor befördert. Seit Herbst 1980 ist er Geschäftsleiter der Stiftung «Im Grüene» und Direktor des Gottlieb-Duttweiler-Instituts in Rüschlikon. In den «Schweizer Monatsheften» erschien zuletzt sein Beitrag «Marcuse und das Unbehagen in der Kultur» (Juni 1980).

*

Von *Walter Wittmann* veröffentlichten wir zuletzt den Aufsatz «Mehr Markt im Gesundheitswesen» (November 1985).

Dr. phil. Peter J. Brenner, D-8411 Sinzing, Eichenstrasse 27

Dr. phil. Khalid Durán, D-2000 Hamburg, Reembroden 25

Dr. phil. Rudolf von Graffenried, 3115 Gerzensee, Oberes Längmoos

Erich Gysling, 8037 Zürich, Hönggerstrasse 138

Prof. Dr. iur. Martin Lendi, 8700 Küsnacht, Weinmanngasse 21

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. oec. publ. Christian Lutz, 8803 Rüschlikon, Langhaldenstrasse 23

Dr. rer. publ. Viktor Meier, A-1010 Wien, Bankgasse 8

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. René Strasser, 8966 Oberwil-Lieli, Augenweidstrasse 312

Prof. Dr. rer. pol. Walter Wittmann, 7304 Maienfeld